

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Globower Glassiegel vom ersten Hüttenstandort</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow<br/>Stechlinseestr. 21<br/>16775 Stechlin OT Neuglobsow<br/>0 33082 70202<br/>info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/128/22</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "[geschwungenes Ornament] / [G]LOBSOW / No: 9", Innenkreis aus Linie, korrodiert.

Dieser Flaschenstempel wurde in der ehemaligen Glashütte Altglobalsow hergestellt (vgl. Friese, Glashütten in Brandenburg, Serie 4.9, S. 48). Dort wurde zwischen 1752 und 1779 eine Glashütte betrieben, die farbloses und grünes Tafelglas sowie Apothekerglas produzierte und weithin vertrieb. Dieses Flaschenfragment wurde von privat im nahegelegenen Neuglobsow, dem zweiten Standort der Manufaktur, gefunden und dem Museum 2022 als Leihgabe übergeben. Dorthin gelangte sie als Glasbruch, der zum Wiedereinschmelzen vorgesehen war. Die Zugabe von Scherben reduzierte die Temperatur der Glasschmelze um mehrere hundert Grad und war deshalb wirtschaftlich unverzichtbar. Überdies verbesserten Altscherben die Qualität der Glasmasse. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt  
Maße: Dm. innen 2,3 cm

## Ereignisse

|             |      |                     |
|-------------|------|---------------------|
| Hergestellt | wann | 1752-1779           |
|             | wer  | Glashütte Globalsow |
|             | wo   | Altglobalsow        |

## Schlagworte

- Bodenfund
- Flaschenmarke

- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas